



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 07.07.2026 – Auszug aus Drucksache 19/12945 –

Frage Nummer 46

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ruth
Müller**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Erntehelfer pro landwirtschaftlichem Betrieb nach ihrer Kenntnis in den vergangenen zehn Jahren in Bayern beschäftigt waren (bitte aufgeteilt in Neben- und Vollerwerbsbetriebe), wie hoch dort jeweils der prozentuale Anteil an ausländischen Hilfskräften war (bitte aufgeteilt nach Nationalitäten) und welchen Anteil hat die Arbeit dieser Erntehelfer schätzungsweise an der wirtschaftlichen Leistung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern?

Antwort des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Eine Beantwortung der Anfrage im gewünschten Erhebungsumfang ist der Staatsregierung nicht möglich. Verknüpfte Daten zur Anzahl landwirtschaftlicher Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe in Bayern sowie zur Nationalität der dort beschäftigten Saisonarbeitskräfte liegen nicht vor. Zur Beantwortung der Fragestellung wird daher hilfsweise auf Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zu Einzelunternehmen zurückgegriffen.

Bayern		Jahr 2013	Jahr 2016	Jahr 2020	Jahr 2023
landwirtschaftl. Einzelunternehmen Haupterwerb		42 300	40 100	33 825	33 670
	Arbeitskräfte (AK) insgesamt	121 600	113 200	109 200	106 900
	davon Saison-Arbeitskräfte	22 600	25 000	24 600	26 000
	Anteil Saison-AK in Prozent	18,59	22,08	22,53	24,32

landwirtschaftliche Einzelunternehmen Nebenerwerb		45 800	44 600	44 320	40 580
	Arbeitskräfte insgesamt	96 300	86 500	88 800	79 900
	davon Saison-Arbeitskräfte	3 400	4 900	4 000	2 700
	Anteil Saison-AK in Prozent	3,53	5,66	4,50	3,38

Quelle: DESTATIS, Landwirtschaftszählung; Haupterhebung, Landwirtschaftliche Betriebe, Landwirtschaftlich genutzte Fläche, Arbeitskräfte, Arbeitsleistung: Bundesländer, Jahre, Rechtsformen, Größenklassen der landwirt. genutzten Fläche, Stand 03.06.2026

Angaben zur Herkunft oder Nationalität der Saisonarbeitskräfte sind nicht Bestandteil der Erhebung.

Der Bedarf an Saisonarbeitskräften unterscheidet sich je nach Betriebsstruktur und Produktionsausrichtung erheblich. Den höchsten saisonalen Arbeitskräftebedarf weisen Sonderkulturbetriebe, insbesondere im Obst-, Gemüse-, Hopfen- und Weinbau auf. Im Übrigen wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Anfrage zum Plenum vom 15.06.2026 (Frau Abgeordnete Ruth Müller: „Ausländischen Saisonarbeitskräfte – Anzahl, Herkunft, Beschäftigungsart“) einschließlich der Anlagen verwiesen.

Die Frage, welchen Anteil die Tätigkeit von Erntehelfern an der wirtschaftlichen Leistung landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern hat, lässt sich fachlich nicht belastbar beantworten, da sich der Beitrag der Arbeitsleistung von Erntehelfern an der wirtschaftlichen Leistung landwirtschaftlicher Betriebe nicht isoliert quantifizieren lässt.